

**Unterschutzstellung einer Schwarz-Föhre (Pinus nigra), Palmenweg 14, Parzelle Nr. 1117****Eigentümerin: Krukow Helga, Zum Soonwaldblick 3, D-55595 Gutenberg**vom 29. September 2014

---

**Sachverhalt**

Auf der Parzelle Nr. 1117 am Palmenweg 14 befindet sich ein markanter Einzelbaum (Schwarz - Föhre). Mit der vorliegenden Schutzverfügung soll dieses erhaltenswerte Objekt auf Begehren der Grundeigentümerin (Schreiben vom 6. August 2014) eigentümerverbindlich unter Schutz gestellt werden.

**Der Stadtrat erwägt**

§ 10 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (NHG TG, RB 450.1) verpflichtet die Gemeinden, den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Dazu gehören nach § 2 Abs. 2 NHG TG unter anderem Lebensräume für Tiere und Pflanzen wie Mager- und Trockenwiesen, Feuchtstandorte, Hecken, Bäume und Baumgruppen ausserhalb des Waldareals sowie Obstgärten oder Anlagen von kulturgeschichtlicher Bedeutung samt Ausstattung und Umgebung.

Nach Art. 24 Abs. 1 des Baureglements der Stadt Kreuzlingen (BauR) erlässt der Stadtrat Pläne und Inventare mit Richtplancharakter, in denen die erhaltenswerten Objekte im Sinne von § 2 NHG TG aufgezeichnet sind. Dieser Verpflichtung ist der Stadtrat mit dem Erlass des Richtplanes Natur- und Heimatschutz vom 22.11.2011 (genehmigt vom Departement für Bau und Umwelt am 06.07.2012) nachgekommen. Die eigentümerverbindliche Unterschutzstellung der in diesen Plänen und Inventaren bezeichneten Objekte ist durch den Stadtrat zu verfügen (Art. 24 Abs. 4 BauR).

Der Baum ist aus folgenden Gründen unter Schutz zu stellen:

- **Ökologie:** Der Baum bietet Lebensraum für die einheimische Fauna. Er bildet einen wichtigen Trittstein für die ökologische Vernetzung.
- **Baumdenkmal:** Es handelt sich um ein Solitärobjekt mit gestalterischer Bedeutung. Zudem beeinflusst der Baum das städtische Mikroklima auf vielfältige Weise sehr positiv.
- **Flurgesetz:** Der Baum widerspricht dem kant. Flurgesetz (Unterschreiten des Grenzabstands). Mit der Unterschutzstellung wird das Natur- und Heimatschutzgesetz höher gewichtet als das Flurgesetz. Der Baum kann langfristig erhalten werden.

Das Gutachten der Firma baumART aus Frauenfeld vom 24. Juli 2014 kommt zum Schluss, dass der Baum schützenswert ist.

Beiträge an den Erhalt und die Pflege des Baumes werden – soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind - nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekt der Stadt Kreuzlingen ausgerichtet.

Zusammenfassend handelt es sich ohne Zweifel um ein schutzwürdiges und damit erhaltenswertes Objekt im Sinne der erwähnten Bestimmungen, so dass der für die Schwarz-Föhre notwendige Schutz zu erlassen ist.

### **Der Stadtrat beschliesst**

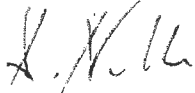
1. Die Schwarz - Föhre auf der Parzelle Nr. 1117 wird gemäss Situationsplan 1:500, welcher integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, unter Schutz gestellt.
2. Der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 1117 hat den geschützten Baum zu erhalten und zu pflegen. Eingriffe im Wurzel- und Kronenbereich bedürfen einer Bewilligung der Stadt Kreuzlingen, wobei Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen hiervon ausgenommen sind.
3. Für den Erhalt und die Pflege des Baumes werden – soweit die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind – Beiträge gemäss Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte der Stadt Kreuzlingen vom 17.11.2011 ausgerichtet.
4. Dieser Beschluss ist nach Eintritt der Rechtskraft gemäss § 23 NHG im Grundbuch anzumerken.
5. **Rechtsmittel**  
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen nach Zustellung beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten. Er ist im Doppel, mit Unterschrift und unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.
6. **Mitteilung an**
  - Krukow Helga, Zum Soonwaldblick 3, D-55595 Gutenberg / Bundesrepublik Deutschland (einschreiben)
  - Niederhauser Christa, Palmenweg 12, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
  - Elrod Adelheid, Finkernstrasse 19, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
  - Halpert Oliver, Birmensdorferstrasse 191, 8003 Zürich (A-Post Plus)
  - Bollag Chava, Laurel Park 67, USA-12733 Fallsburg NY / Vereinigte Staaten von Amerika (einschreiben)
  - Bollag Hadassah, Laurel Park 67, USA-12733 Fallsburg NY / Vereinigte Staaten von Amerika (einschreiben)
  - StWEG Finkernstrasse 21, pa Kramer Immobilien Management GmbH, Hauptstrasse 29, 8280 Kreuzlingen (A-Post Plus)
  - Thurgauische Naturforschende Gesellschaft, 8500 Frauenfeld (A-Post Plus)
  - Verein für Pilzkunde Thurgau, Präsident, Renato Righes, Zollstrasse 56, 8212 Neuhausen am Rheinfall (A-Post Plus)
  - Pro Natura Thurgau, Geschäftsstelle, Hofplatz 2, 9220 Bischofszell (A-Post Plus)

- Thurgauer Vogelschutz, Andreas Bohren, Geschäftsstelle, Oberdorfstrasse 13, 8536 Hüttwilen (A-Post Plus)
- WWF Sektion Bodensee/Thurgau, Regionalstelle, Bahnhofstrasse 4, 8570 Weinfelden (A-Post Plus)
- Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude 8510 Frauenfeld (A-Post Plus)
- Grundbuchamt, Hauptstrasse 74, 8280 Kreuzlingen (übergeben durch die Bauverwaltung nach Eintritt der Rechtskraft)
- Bauverwaltung

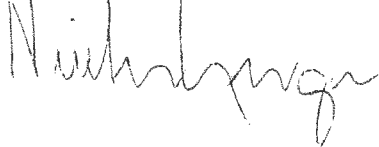
Für die Richtigkeit

Stadtrat Kreuzlingen

Der Stadtammann



Der Stadtschreiber



**Beilagen** für Verfügungsadressat

- Baumbewertung von vom 24.07.2014
- Situationsplan 1:500

Versand am: **29. SEP. 2014**

## BAUMBEURTEILUNG

Datum 24.07.2014

### 1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. -

|             |                                                     |                 |                                                         |
|-------------|-----------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------------------------|
| Baumart     | <u>Schwarz-Föhre</u><br><u>(<i>Pinus nigra</i>)</u> | Kunde           | <u>Helga Krukow</u><br><u>Palmenweg 14, Kreuzlingen</u> |
| Stammumfang | <u>230 cm 1 m ü. Boden</u>                          | Objekt          | <u>Palmenweg 14</u>                                     |
| Höhe/Breite | <u>16/9 m</u>                                       | Ortsbezeichnung | <u>Vorgarten</u>                                        |

### 2 Standort

|                      |                                                                    |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Bodenbeschaffenheit  | <u>überwiegend offen; Rasenfläche/Beetfläche Versiegelung 50 %</u> |
| Auffüllung/Abgrabung | <u>nicht ersichtlich</u>                                           |
| Mängel               | <u>Nähe zum bestehenden Gebäude</u>                                |
| Stellung/Wert        | <u>gestalterischer Solitärbaum mit ortsbildprägender Funktion</u>  |
| Bemerkungen          | <u>-</u>                                                           |

### 3 Zustand

#### **Biomechanik**

|                                           |                                                                   |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| • Stammfuss                               | <u>Wurzelanläufe deutlich ausgeprägt und intakt</u>               |
| • Stamm/Stämme                            | <u>einstämmig, gerade, leichte Neigung nach West, ohne Mängel</u> |
| • Hauptäste/Gabelungen                    | <u>keine biomechanischen Einschränkungen</u>                      |
| • Kronenform                              | <u>arttypisch entwickelt, weit ausladend in Richtung Strasse</u>  |
| • Jahrestrieb                             | <u>kurz</u>                                                       |
| • Blattgrösse                             | <u>-</u>                                                          |
| • Belaubungsdichte                        | <u>geschlossen</u>                                                |
| • Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht | <u>1 (= Degeneration); gut</u>                                    |
| • Bemerkungen                             | <u>Bruchast vorhanden</u>                                         |

#### **Schadstellen**

|                             |                                                                                                                               |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| • Anfahrsschäden            | <u>keine</u>                                                                                                                  |
| • Wunden                    | <u>keine Defektsymptome</u>                                                                                                   |
| • Faulstellen               | <u>keine</u>                                                                                                                  |
| • Pilzfruchtkörper          | <u>zum Zeitpunkt der Besichtigung keine feststellbar</u>                                                                      |
| • Rindenriss/Holzriss       | <u>keine</u>                                                                                                                  |
| • Totholz                   | <u>vorhanden</u>                                                                                                              |
| • Krebs/Bohrende Insekten   | <u>keine</u>                                                                                                                  |
| • Harz-/Gummi-/Schleimfluss | <u>nicht vorhanden</u>                                                                                                        |
| • Bemerkungen               | <u>Gehölz zeigt keine Vorschädigungen und erfüllt die örtlich bedingte Sicherheitserwartung des Verkehrs, pflegebedürftig</u> |

### Resistographenmessungen

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3

-

-

-

Bemerkungen

Bohrwiderstandsmessungen mittels Resistograph sind derzeit nicht erforderlich.

### 4 Zusammenfassung

Der Baum ist aufgrund seiner gestalterischen Funktion und des ungeschädigten Zustandes sehr erhaltenswert. Sicherheitsrisiken liegen derzeit nicht vor und die Entwicklungsvoraussetzungen am Standort sind gegeben.

5 Schützenswert ☒

Nicht Schützenswert ☐

### 6 Empfehlung

Totholzbeseitigung im gesamten Kronenraum. Zudem sollte das Lichtraumprofil über dem Strassenraum angehoben und die Krone formiert werden.

### 7 Bild

Die Rosskastanie am 24. Juli 2014

